

Gemeindeversammlung

Beleuchtender Bericht (Weisung)



Foto: Marco Matzinger



Politische Gemeinde

Dienstag, 16. Juni 2026, 19.00 Uhr,
Mehrzweckhalle «Eichhölzli», Sportweg 4, 8192 Glattfelden

Ev.-ref. Kirchgemeinde



Sonntag, 14. Juni 2026, 10.45 Uhr,
im Anschluss an den Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche

Politische Gemeinde

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Glattfelden werden zur Gemeindeversammlung eingeladen, am

Dienstag, 16. Juni 2026, 19.00 Uhr,

in der Mehrzweckhalle «Eichhölzli», Sportweg 4, 8192 Glattfelden

Es werden folgende Geschäfte behandelt:

1. *Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2025*
2. *Wahlen der Mitglieder des Wahlbüros*
3. *Allgemeine Informationen*

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Die Stimmberechtigten der ev.-ref. Kirchgemeinde werden zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen, auf **Sonntag, 14. Juni 2026, 10.45 Uhr**, im Anschluss an den Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche zu folgenden Geschäften:

1. *Genehmigung der Jahresrechnung 2025*
2. *Erneuerungswahlen Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission*
3. *Verschiedenes*

Aktenauflage / Beleuchtender Bericht

Die Anträge und Weisungen liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Der Beleuchtende Bericht wird bis spätestens am 1. Juni 2026 an die Abonnent:innen zugestellt und auf der Website publiziert. Wenn Sie die kostenlose Zustellung ebenfalls abonnieren möchten, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales.

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen. Sie richten die Anfrage schriftlich an die zuständige Behörde (Gemeinderat oder Kirchenpflege). Solche Anfragen sind spätestens 10 Arbeitstage vor einer Versammlung einzureichen. Die Behörde beantwortet die Anfrage spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach oder gegen die Anordnung der Reformierten Kirchgemeinde bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, c/o Michel Destraz, Präsident, Wilenhofstrasse 14, 8185 Winkel, Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Glattfelden, 15. Mai 2026

Namens der Gemeindevorsteherschaften
Gemeinderat Glattfelden

1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

- 1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Glattfelden wird in der vorgelegten Form genehmigt.**

Weisung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einen Ertragsüberschuss von CHF 8'987'705.99 ab, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 465'400. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 7'715'133.53 (Budget CHF 18'245'000). Die Investitionsrechnung Finanzvermögen weist Nettoinvestitionen von CHF 298'357.15 (Budget CHF 250'000) aus. (Die Bilanzsumme erhöht sich per Ende 2025 auf CHF 100'577'838.31 (Vorjahr CHF 82'927'711.01).

Erfolgsrechnung:

Das Jahresergebnis fällt gegenüber dem Budget um CHF 8'522'305.99 besser aus. Der Gesamtaufwand liegt CHF 354'355.62 unter dem Budget; die Ertragsseite weist um CHF 8'167'950.37 mehr Ertrag aus als budgetiert.

Minderaufwendungen wurde hauptsächlich im Bereich Soziale Sicherheit verzeichnet. Die Aufwendungen für Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe lagen mit CHF 873'868.66 43.6 % unter Budget und im Asylwesen fielen mit CHF 1'460'217.37 um 32.6 % tiefere Kosten an als erwartet. Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit verzeichnet das Schwimmbad Minderaufwendungen von CHF 117'342.54 und im Bereich Finanzen und Steuern wurden keine Zinsen für Finanzverbindlichkeiten verbucht, da entgegen der Annahme zum Budgetierungs-Zeitpunkt die Liquidität der Gemeinde nach wie vor sehr gut ist und keine Fremdfinanzierungen erforderlich waren.

Die Steuereinnahmen liegen um CHF 7'028'624.84 oder 39.6 % über Budget. Davon sind CHF 6.659 Mio. den ordentlichen Steuern und CHF 368'000 den Grundstückgewinnsteuern zuzuschreiben. Die Steuerkraft hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 958 pro Einwohner: in zugenommen und beträgt neu CHF 3430. Darin enthalten sind mit CHF 5.2 Mio. hohe Einnahmen an Gewinnsteuern juristischer Personen aus früheren Jahren, welche als Einmaleffekte anzusehen sind. Für die Folgejahre muss deshalb wieder ein tieferer Wert angenommen werden. Weiter konnte auf der Ertragsseite im Bereich Soziale Sicherheit die Rückerstattung der Versorgertaxen von rund CHF 1 Mio. verbucht werden.

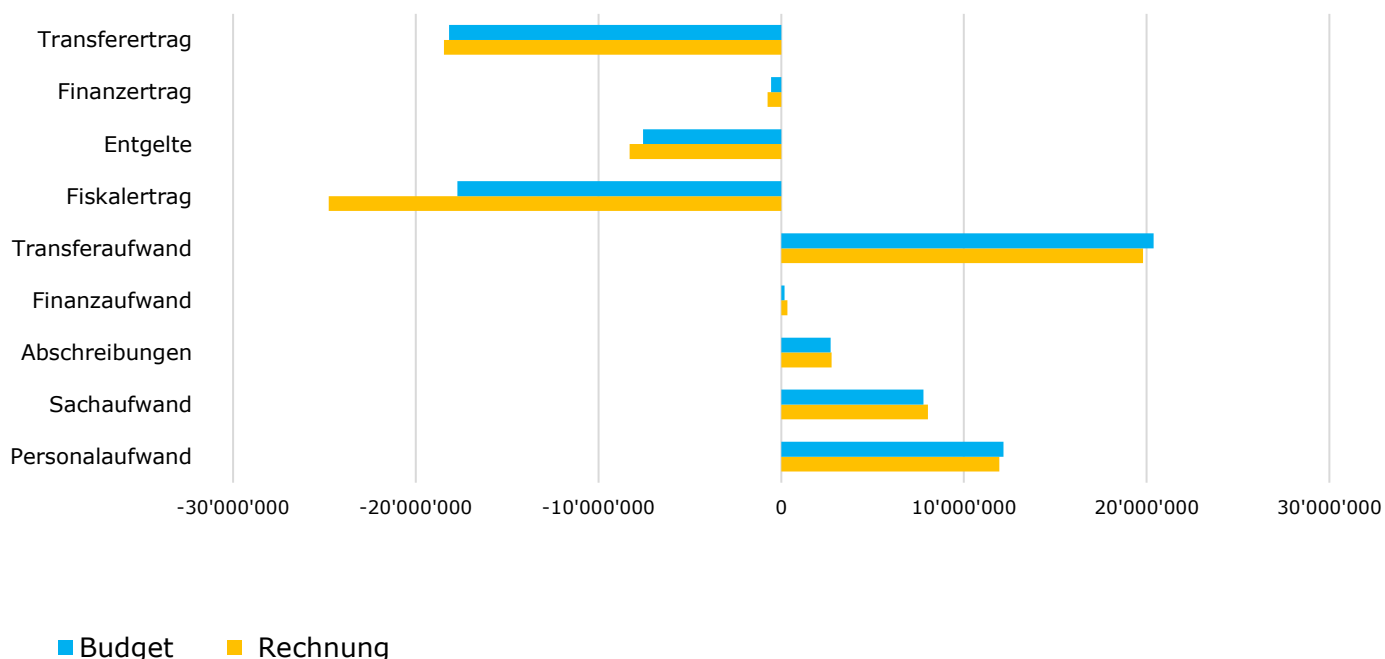
Wie dem Bericht des Gemeinderates ab Seite 5 der Jahresrechnung zu entnehmen ist, wirken sich die sehr hohen diesjährigen Steuererträge auf die Höhe des Ressourcenzuschusses aus, welcher die Gemeinde im Jahr 2027 erhalten wird. Da der Ressourcenzuschuss nicht periodengerecht abgegrenzt wird, kommt der tiefere Zuschuss erst im Jahr 2027 zum Tragen und es muss für dieses Jahr von einem negativen Ergebnis ausgegangen werden.

Im Bereich Sonderschulung wurde in der vorliegenden Jahresrechnung im Zuge der Revision durch baumgartner & wüst gmbh ein relevanter Buchungsfehler gefunden. Die transitorische Abgrenzung der Gemeindepauschale für die Sonderschulung wurde um CHF 407'400 zu tief berücksichtigt. Bei korrekter Verbuchung der Abgrenzung hätte der Bereich Sonderschulung Mehraufwendungen von CHF 341'905.01 ausgewiesen. Der nicht abgegrenzte Anteil der Gemeindepauschale von CHF 407'400 wird der Rechnung 2026 belastet, weshalb hier im kommenden Abschluss eine Budgetüberschreitung zu erwarten ist.

Bereinigt um die Einmaleffekte bei den Steuereinnahmen, den tiefer zu erwartenden Ressourcenzuschuss für das Jahr 2027 sowie den aufgrund des oben erwähnten Buchungsfehlers zu tief ausgewiesenem Aufwand, relativiert sich das Ausmass des ausserordentlich guten Ergebnisses des Rechnungsjahres. Sowohl Einnahmen als auch Ausgaben unserer Gemeinde, welche sich aus der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben ergeben, haben sich erwartungsgemäss entwickelt und entsprechen in ihrer Grössenordnung mehrheitlich den budgetierten Werten.

Vor dem Hintergrund des grossen Investitionsvolumens, welches in den kommenden Jahren umgesetzt wird, bildet die Erzielung guter Ergebnisse zwar eine gewisse Entlastung: Die zu erwartende Verschuldung kann etwas abgemildert respektive nach hinten verschoben werden. Die grundsätzliche Herausforderung der künftigen sehr hohen Verschuldung wird dadurch jedoch nicht gelöst. Es ist deshalb unabdingbar weiterhin eine vorsichtige und umsichtige Finanzpolitik zu verfolgen und wo möglich das Eigenkapital zu stärken.

Erfolgsrechnung (Kontengruppen)



Gestuftter Erfolgsausweis		Rechnung 2025	Budget 2025
30	Personalaufwand	11'929'304.15	12'158'900.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'030'163.94	7'783'200.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'761'761.85	2'701'700.00
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	457'370.05	343'900.00
36	Transferaufwand	19'794'785.10	20'386'600.00
37	Durchlaufende Beiträge	8'000.00	12'000.00
	<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>42'981'385.09</i>	<i>43'386'300.00</i>
40	Fiskalertrag	24'758'624.84	17'730'000.00
41	Regalien und Konzessionen	1'075.00	1'200.00
42	Entgelte	8'296'732.52	7'562'600.00
43	Übrige Erträge	27'267.50	0.00
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	6'505.30	4'000.00
46	Transferertrag	18'465'261.93	18'171'100.00
47	Durchlaufende Beiträge	8'000.00	12'000.00
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>51'563'467.09</i>	<i>43'480'900.00</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	8'582'082.00	94'600.00
34	Finanzaufwand	343'978.99	180'000.00
44	Finanzertrag	749'602.98	550'800.00
	Ergebnis aus Finanzierung	405'623.99	370'800.00
	Operatives Ergebnis	8'987'705.99	465'400.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	8'987'705.99	465'400.00
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	1'280'580.30	1'394'000.00
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	1'280'580.30	1'394'000.00
	Total Aufwand	44'605'944.38	44'960'300.00
	Total Ertrag	53'593'650.37	45'425'700.00

Begründungen der Abweichungen im Vergleich zum Budget 2025 einzelner Kontengruppen:

30 PERSONALAUFWAND

Minderaufwand

CHF 229'595.85

1.89 %

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals liegen CHF 80'000 unter Budget. In der Schulverwaltung wurde auf eine geplante Erhöhung des Stellenpensums verzichtet und aufgrund von Stellenwechseln in der Verwaltung fielen teilweise tiefere Lohnkosten an. Die Arbeitgeber:innenbeiträge an die Unfallversicherung sind durch den Wechsel zu einer neuen Versicherungsgesellschaft tiefer ausgefallen, die Kosten für Weiterbildungen liegen ebenfalls unter Budget und im Übrigen Personalaufwand konnten ebenfalls Einsparungen gemacht werden. Mehrkosten verursachten die Pensionskassenbeiträge sowie die Leistungen an Pensionär:innen (ehemaliges eigenes Personal) in Form von Überbrückungsrenten.

31 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

Mehraufwand

CHF 246'963.94

3.17 %

Mehraufwand haben vor allem der Unterhalt an Maschinen, Geräten und Fahrzeugen, der Informatiknutzungsaufwand, Dienstleistungen Dritter und externe Aufwendungen (insbesondere im Bauwesen) ergeben. Tiefer ausgefallen sind hingegen unter anderem die Stromkosten, Drucksachen und Spesenentschädigungen. Ebenfalls wurden nicht alle geplanten Anschaffungen realisiert.

33 ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN

Mehraufwand

CHF 60'061.85

2.22 %

Die geplanten Abschreibungen lagen aufgrund nicht fertiggestellter oder in die Folgejahre verschobener Investitionsprojekte unter dem Budget. Der Mehraufwand resultiert aus den ausserplanmässigen Abschreibungen der Projektierungskosten einer nicht realisierbaren Bushaltestelle auf der Glattbrücke und noch nicht vollständig abgeschriebener IT-Investitionskosten, welche aufgrund des erneuten Anbieter:innenwechsels abzuschreiben waren.

34 FINANZAUFWAND

Mehraufwand

CHF 163'978.99

91.10 %

Der Mehraufwand ist auf eine Wertberichtigung der Liegenschaft Dorfstrasse 52 zurückzuführen. Bei Liegenschaften im Finanzvermögen wird der Wert der Liegenschaft nach getätigten Investitionen neu ermittelt, in diesem Fall musste mit CHF 209'000 ein Grossteil der investierten Summe wertberichtigt werden. Aufgrund der nach wie vor guten Liquidität musste hingegen kein Fremdkapital aufgenommen werden, weshalb keine Zinsaufwendungen anfielen.

36 TRANSFERAUFWAND

Minderaufwand

CHF 591'814.90

2.90 %

Tiefere Kosten wurden im Asylbereich sowie für die wirtschaftliche Hilfe verzeichnet. Gestiegen sind hingegen die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung und der Kostenanteil an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Die Aufwendungen in der Kontengruppe «36 Transferaufwand» haben einen Einfluss auf die Erträge der Kontengruppe «46 Transferertrag». Tiefere Kosten spiegeln sich in den tieferen Rückerstattungen durch den Kanton wider.

40 FISKALERTRAG

Mehrertrag

CHF 7'028'624.84

39.64 %

Analog der Entwicklung auf kantonaler Ebene konnte auch Glattfelden hohe Steuererträge von Juristischen Personen aus früheren Jahren verzeichnen. Mit CHF 5.2 Mio. macht diese Position den Grossteil der Mehreinnahmen aus. Bei den natürlichen Personen fielen sowohl die Steuern aus früheren Jahren (+ CHF 1.37 Mio) als auch jene des Rechnungsjahres (+ CHF 1.35 Mio.) höher aus, als erwartet. Insgesamt hat die Steuerkraft in Glattfelden im Vergleich zum Vorjahr um CHF 958 pro Einwohner:in zugenommen und beträgt neu CHF 3'430.

42 ENTGELTE

Mehrertrag

CHF 734'132.52

9.71 %

Die Taxen- und Kostgelder des Alters- und Pflegeheims Eichhölzli sowie die Verkaufserlöse, Benützungsgebühren und Rückerstattungen haben generell über verschiedene Bereiche hinweg Mehreinnahmen generiert. Besonders zu erwähnen sind bei den Benützungsgebühren die Einnahmen für das Parkieren auf öffentlichem Grund, welche deutlich höher ausgefallen sind als erwartet. Ebenfalls über Budget liegen die Bussen-Einnahmen.

44 FINANZERTRAG

Mehrertrag

CHF 198'802.98

36.09 %

Die Mieterträge im Bereich Asyl und Fürsorge über CHF 174'00 waren nicht budgetiert und die Zinsen auf ordentlichen Steuern fielen höher aus.

46 TRANSFERERTRAG

Mehrertrag

CHF 294'161.93

1.62 %

Die Rückerstattungen des Kantons für die Versorgertaxen und die Pflegefinanzierungsbeiträge generierten Mehreinnahmen. Ebenfalls höher lag die Entschädigung durch die Gemeinden Stadel und Weiach für die regionale Asylorganisation und die Entschädigung für den Steuerbezug. Die Erträge in der Kontengruppe «46 Transferertrag». werden durch die Kontengruppe «36 Transferaufwand» beeinflusst. Tiefere Kosten spiegeln sich in den tieferen Rückerstattungen durch den Kanton wider.

39/49 INTERNE VERRECHNUNGEN

Minderaufwand sowie Minderertrag

CHF 113'419.70

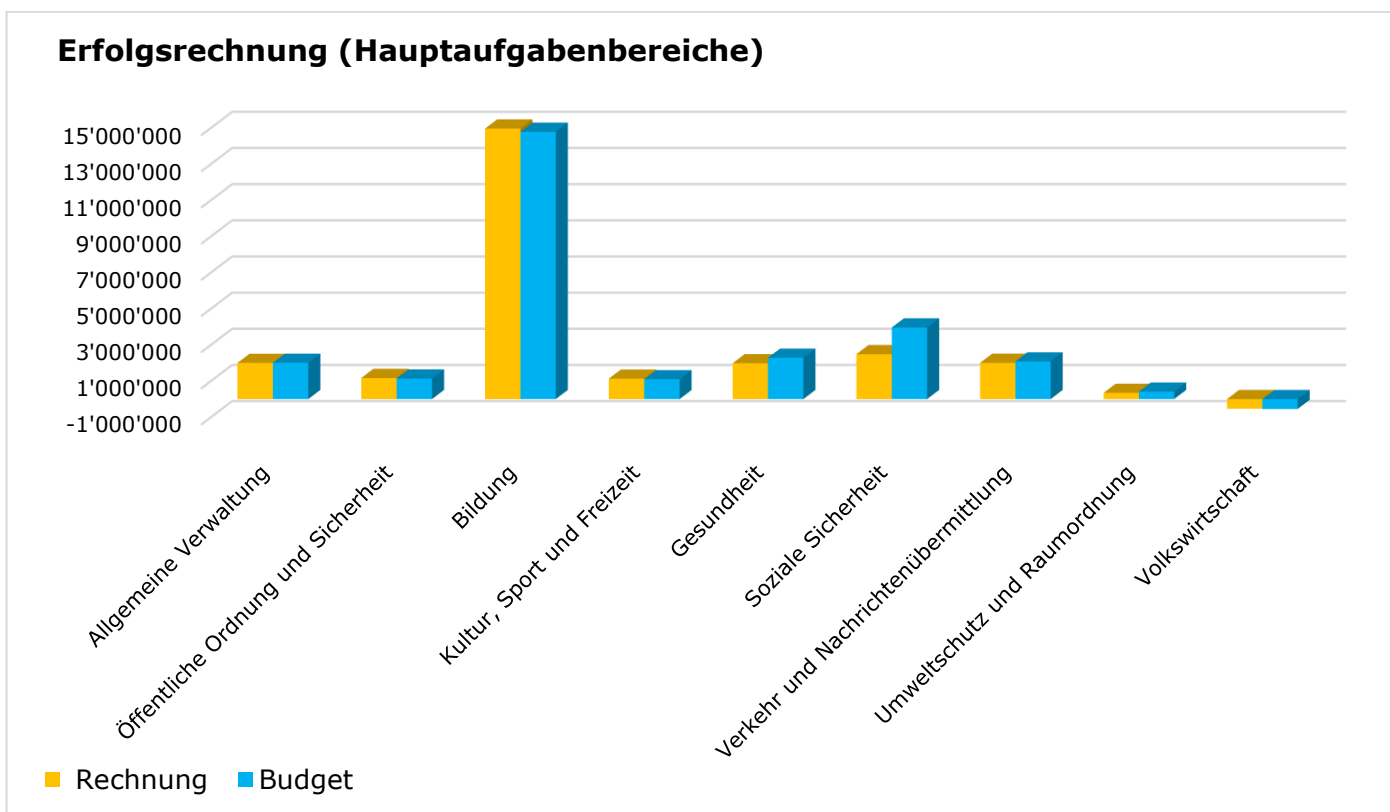
8.14 %

Im Budget war eine interne Verzinsung von 1 % vorgesehen. Aufgrund der geringen Menge an Fremdkapital wurde in der Jahresrechnung auf eine interne Verzinsung verzichtet. Die interne Verrechnung von Personal- und Sachaufwand wurde hingegen erhöht.

Gliederung nach Aufgabenstelle		Rechnung 2025			Budget 2025
		Aufwand	Ertrag	Netto	Netto
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'256'652.18	1'253'306.35	2'003'345.83	2'006'700
110	Legislative	140'598.13	3'178.60	137'419.53	125'700
0120	Exekutive	392'307.80		392'307.80	413'400
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	1'394'603.91	440'913.85	953'690.06	829'000
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'085'953.31	756'563.55	329'389.76	489'800
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	243'189.03	52'650.35	190'538.68	148'800
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'555'433.26	387'580.59	1'167'852.67	1'139'100
1110	Polizei	162'690.80	5'778.81	156'911.99	167'300
1120	Verkehrssicherheit	11'694.10	94'471.00	-82'776.90	-44'600
1200	Rechtssprechung	32'706.20	4'130.00	28'576.20	29'000
1400	Allgemeines Rechtswesen	889'124.15	148'107.78	741'016.37	629'600
1500	Feuerwehr	307'687.24	36'012.00	271'675.24	278'900
1610	Militärische Verteidigung	9'021.74		9'021.74	6'800
1620	Zivilschutz	136'976.76	99'081.00	37'895.76	65'100
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	5'532.27		5'532.27	7'000
2	BILDUNG	15'342'658.99	378'495.25	14'964'163.74	14'782'300
2110	Primarstufe 1-2 (Kindergarten)	1'500'403.88		1'500'403.88	1'425'200
2120	Primarstufe 3-8	4'661'984.65	45'841.45	4'616'143.20	4'573'000
2130	Sekundarstufe I	2'921'058.10	48'458.50	2'872'599.60	2'659'000
2140	Musikschulen	114'021.81		114'021.81	151'400
2170	Schulliegenschaften	3'232'212.92	49'112.30	3'183'100.62	3'094'500
2180	Tagesbetreuung	265'799.49	199'603.30	66'196.19	100'500
2190	Schulleitung	596'400.82		596'400.82	601'600
2191	Schulverwaltung	425'232.98	472.70	424'760.28	501'600
2192	Volksschule Sonstiges	767'793.33		767'793.33	787'500
2200	Sonderschulen	817'512.01	35'007.00	782'505.01	848'000
2990	Bildung, Übriges	40'239.00		40'239.00	40'000
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'388'923.95	256'731.52	1'132'192.43	1'096'500
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	40'278.05		40'278.05	23'800
3210	Bibliotheken und Literatur	177'910.84	11'041.50	166'869.34	155'100
3220	Musik und Theater	16'628.00		16'628.00	16'000
3290	Kultur, übriges	51'636.00	320.00	51'316.00	43'700
3291	Kulturbetrieb GKZ	229'408.36	96'686.96	132'721.40	124'200
3320	Massenmedien	208'885.64	18'424.00	190'461.64	135'000
3410	Sport	114'427.41		114'427.41	122'600
3411	Schwimmbad	518'457.46	129'599.06	388'858.40	435'100
3412	Bootsplätze	4'742.40	660.00	4'082.40	10'700
3420	Freizeit	26'549.79		26'549.79	30'300
4	GESUNDHEIT	7'403'331.53	5'420'647.13	1'982'684.40	2'287'400
4120	Alters- und Pflegeheim Eichhölzli	4'816'302.38	5'386'106.48	-569'804.10	169'000
4121	KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit		26'610.00	-26'610.00	
4125	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'540'617.86	525.00	1'540'092.86	1'377'000
4210	Ambulante Krankenpflege	36'473.26		36'473.26	30'500
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	861'280.45	6'977.40	854'303.05	533'000
4220	Rettungsdienste	856.50	428.25	428.25	2'000
4310	Alkohol- und Drogenprävention	29'887.00		29'887.00	40'000
4330	Schulgesundheitsdienst	65'718.73		65'718.73	82'700
4340	Lebensmittelkontrolle	578.80		578.80	2'500
4900	Gesundheitswesen, übriges	51'616.55		51'616.55	50'700

Gliederung nach Aufgabenstelle		Rechnung 2025			Budget 2025
		Aufwand	Ertrag	Netto	Netto
5	SOZIALE SICHERHEIT	8'592'424.31	6'108'651.72	2'483'772.59	3'960'400
5110	Krankenversicherung	11'400.00		11'400.00	18'200
5120	Prämienverbilligungen	408'880.24	409'445.94	-565.70	
5220	Ergänzungsleistungen IV	1'332'571.00	973'777.90	358'793.10	389'300
5230	Invalidenheime	17'449.50		17'449.50	25'600
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	12'119.15	4'217.00	7'902.15	4'400
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'723'168.65	1'248'277.35	474'891.30	484'500
5330	Leistungen an Pensionierte	115'054.50		115'054.50	15'000
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	69'305.69	104'351.40	-35'045.71	-37'600
5350	Leistungen an das Alter	23'664.70	6'080.00	17'584.70	13'500
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	129'856.64	55'035.68	74'820.96	152'500
5440	Jugendschutz	848'776.95	1'000'390.29	-151'613.34	780'400
5442	Jugendarbeit	179'593.26	8'008.04	171'585.22	176'600
5450	Leistungen an Familien	200'808.80		200'808.80	215'000
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	131'205.85		131'205.85	173'800
5452	Spielgruppe Plus	49'759.36	22'318.00	27'441.36	31'600
5525	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose			.00	
5710	Beihilfen / Zuschüsse	209'704.05	149'963.00	59'741.05	49'000
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	873'868.66	607'118.14	266'750.52	633'600
5730	Asylwesen	1'163'412.62	982'559.43	180'853.19	425'900
5739	Regionale Asylorganisation (Anschlussverträge)	296'804.75	296'804.75	.00	
5790	Fürsorge, Übriges	763'269.15	227'366.80	535'902.35	372'000
5792	Integration	31'750.79	12'938.00	18'812.79	37'100
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	3'257'491.59	1'251'438.88	2'006'052.71	2'082'600
6150	Gemeindestrassen	2'616'802.46	1'243'294.72	1'373'507.74	1'456'500
6190	Strassen, Übriges	132'582.43	5'744.16	126'838.27	168'400
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	252'206.10	2'400.00	249'806.10	198'700
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	236'913.60		236'913.60	240'000
6400	Nachrichtenübermittlung	18'987.00		18'987.00	19'000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'983'218.27	2'638'809.83	344'408.44	414'300
7100	Wasserversorgung (allgemein)	80'410.60		80'410.60	96'200
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	849'214.69	849'214.69	.00	
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1'135'450.51	1'135'450.51	.00	
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	20'064.75	7'026.95	13'037.80	17'900
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	642'644.68	642'644.68	.00	
7410	Gewässerverbauungen	2'295.00		2'295.00	1'100
7500	Arten- und Landschaftsschutz	24'959.40		24'959.40	48'200
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	22'033.85		22'033.85	12'500
7710	Friedhof und Bestattung	173'647.24	4'473.00	169'174.24	197'700
7790	Umweltschutz, Übriges	180.00		180.00	200
7900	Raumordnung	32'317.55		32'317.55	40'500

Gliederung nach Aufgabenstelle		Rechnung 2025			Budget 2025
		Aufwand	Ertrag	Netto	Netto
8	VOLKSWIRTSCHAFT	293'177.77	823'143.45	-529'965.68	-547'200
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	58'326.75		58'326.75	60'900
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	2'303.10		2'303.10	2'300
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	174'867.05	103'464.65	71'402.40	61'300
8205	Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	9'502.68	1'100.00	8'402.68	7'800
8300	Jagd und Fischerei	3'144.55	1'457.80	1'686.75	-1'000
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	7'064.20		7'064.20	7'000
8600	Banken und Versicherungen		571'960.35	-571'960.35	-580'000
8710	Elektrizität (allgemein)		21'189.00	-21'189.00	-18'000
8730	Nichtelektrische Energie (allgemein)	13'260.75	17'971.65	-4'710.90	
8900	Sonstige gewerbliche Betriebe	24'708.69	106'000.00	-81'291.31	-87'500
9	FINANZEN UND STEUERN	9'520'338.52	35'074'845.65	-25'554'507.13	-27'222'100
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	123'875.23	22'229'877.64	-22'106'002.41	-15'470'000
9101	Sondersteuern	12'645.00	2'528'747.20	-2'516'102.20	-2'148'500
9300	Finanz- und Lastenausgleich		10'043'497.00	-10'043'497.00	-10'043'500
9610	Zinsen	48'353.83	163'899.81	-115'545.98	-117'200
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	114'037.48	101'661.20	12'376.28	82'700
9639	Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	209'257.15		209'257.15	
9690	Finanzvermögen, Übriges	17'301.04		17'301.04	14'000
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe			.00	-5'000
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	7'162.80	7'162.80	.00	
9999	Abschluss	8'987'705.99		8'987'705.99	465'400



Begründungen der Abweichungen im Vergleich zum Budget 2025 der einzelnen Hauptaufgabenbereiche.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Minderaufwand

CHF 3'354.17

0.17 %

Der Aufgabenbereich Allgemeine Verwaltung weist im Jahr 2025 deutlich höhere Aufwendungen als budgetiert auf, demgegenüber stehen jedoch ebenso höhere Gebühreneinnahmen. Die Bereiche Legislative, Finanzen und Steuern sowie die Verwaltungsliegenschaften verzeichnen Mehraufwände, während die Exekutive und Allgemeinen Dienste besser abschliessen als erwartet. Eine grössere Anzahl an kommunalen Vorlagen verursachte höheren Personalaufwand und Kosten für die Abstimmungsunterlagen im Bereich Legislative. Personalwechsel und Personalengpässe zogen Springer:innenkosten in den Bereichen Grundsteuern, Objektwesen und Finanzen nach sich. Mehraufwand generierten ausserdem ausserplanmässige Abschreibungen von IT-Investitionskosten, erhöhter Bedarf an Ingenieurleistungen im Bereich Baurecht und Baupolizei sowie der Erwerb eines durch den Zivilschutz erstellten Carports bei der alten ARA Nidermatt. Mehreinnahmen wurden durch Bezugsentschädigungen von Steuern, deutlich höhere Gebührenerträge des Bauamtes und höhere intern verrechnete Personalaufwände erzielt.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Mehraufwand

CHF 28'752.67

2.52 %

Die Entschädigungen an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fallen deutlich höher aus, während das Betreibungsamt einen Einnahmenüberschuss ausweist und die Bussen-Einnahmen aus den Geschwindigkeitskontrollen höher ausgefallen sind als erwartet. Ebenfalls deutlich unter der Erwartung liegt die Entschädigung an den Sicherheitszweckverband Glattfelden/Stadel/Weiach für den Zivilschutz.

2 BILDUNG

Mehraufwand

CHF 181'863.74

1.23 %

Die Mehrausgaben sind über die Schulstufen und die Liegenschaften verteilt. Die Bereiche Tagesstrukturen, Schulverwaltung und Schulleitung weisen hingegen Minderausgaben auf. Ebenfalls Minderausgaben werden im Bereich Sonderschulung ausgewiesen. Im Zuge der Revision der Jahresrechnung durch baumgartner & wüst gmbh wurde hier jedoch ein relevanter Buchungsfehler gefunden. Die transitorische Abgrenzung der Gemeindepauschale für die Sonderschulung wurde um CHF 407'600 zu tief berücksichtigt. Bei korrekter Verbuchung der Abgrenzung hätte der Bereich Sonderschulung Mehraufwendungen von CHF 341'905.01 ausgewiesen. Im Bereich Liegenschaften sind als Folge von Personalausfällen hohe Kosten für Springer:innen angefallen, das Investitionsprojekt Sanierung Hofkeller konnte kostengünstiger umgesetzt werden weshalb die Verbuchung in der Erfolgsrechnung erfolgte und unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten an der EVAK-Anlage im Schulhaus Hof führten ebenfalls zu Mehraufwand. Hingegen wurde auf die Neugestaltung des MZH-Eingangsbereichs vorerst verzichtet. In den Schulstufen sind die Mehrausgaben hauptsächlich auf einen erhöhten Bedarf an Schulassistenten, Kurzzeit-Vikariaten und Unterricht in Deutsch als Zweitsprache zurückzuführen sowie auf Schulgelder für Kinder, welche in einer anderen Gemeinde oder Privatschulen beschult werden. Tiefere Kosten sind beim Beitrag an die Musikschule Zürcher Unterland und bei den Klassenlagern angefallen. Einerseits konnten Lager kostengünstiger durchgeführt werden, andererseits werden Lager des laufenden Schuljahres 2025/26 erst im Jahr 2026 stattfinden, diese Kosten verschieben sich ins Folgejahr.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Mehraufwand

CHF 35'692.43

3.26 %

Die Budgetgemeindeversammlung hat im Dezember 2024 die Kosten für die geplante Kommunikationsstelle gestrichen. Es wurden jedoch keine Ersatzpositionen budgetiert, somit waren die im Zusammenhang mit Kommunikationsdienstleistungen und der Herausgabe einer Dorfzeitung benötigten Kosten ungenügend budgetiert. Die Kostenstelle Massenmedien weist deshalb in der aktuellen Rechnung einen Mehraufwand gegenüber Budget von CHF 55'000 auf. Das Schwimmbad weist einen um CHF 46'000 tieferen Nettoaufwand auf bei tieferen Aufwänden und Erträgen.

4 GESUNDHEIT

Minderaufwand

CHF 304'715.60

13.32 %

Das Alters- und Pflegeheim Eichhölzli weist einen Ertragsüberschuss von rund CHF 570'000 aus, was auf eine sehr gute Auslastung zurückzuführen ist. Die aktuell tiefen Abschreibungen entlasten das Ergebnis des Altersheimes. Mit den anstehenden Investitionen werden diese über die nächsten Jahre deutlich ansteigen. Die Kosten in der Pflegefinanzierung sowohl für Heimaufenthalter:innen als auch für die ambulante Pflege (Spitex) nehmen auch in diesem Jahr weiter zu.

5 SOZIALE SICHERHEIT

Minderaufwand

CHF 1'476'627.41

37.28 %

Der tiefere Aufwandüberschuss im Bereich Soziale Sicherheit ist zur Hauptsache auf die Rückzahlung der Versorgertaxen durch den Kanton zurückzuführen, welche nicht budgetiert war. Auch die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe weist CHF 367'000 Minderaufwendungen auf, im Asylwesen ist der Aufwandüberschuss um CHF 245'000 kleiner ausgefallen und die Alimentenbevorschussung und Inkasso schliesst um CHF 78'000 besser ab als erwartet.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Minderaufwand

CHF 76'547.29

3.68 %

In der Kostenstelle Gemeindestrassen fielen höhere Unterhaltskosten für Maschinen und Fahrzeuge an, demgegenüber stehen jedoch tiefere Kosten für Material- und Dienstleistungsaufwand. Das Car-Sharing Angebot von Sponti-Car konnte kostengünstiger umgesetzt werden und im Bereich öffentliche Verkehrsinfrastruktur mussten Projektierungskosten einer nicht realisierbaren Bushaltestelle auf der Glattbrücke abgeschrieben werden.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Minderaufwand

CHF 69'891.56

16.87 %

Der Bereich Bestattungswesen weist einen um CHF 29'000 tieferen Nettoaufwand auf, beim Arten und Landschaftsschutz sind es CHF 23'000. Die gebührenfinanzierten Bereiche Abfall, Wasser und Abwasser haben keinen Einfluss auf das Ergebnis und weisen eigenständig einen Aufwand- oder Ertragsüberschuss aus.

Wasserwerk: Ertragsüberschuss CHF 149'105.18

Abwasserbeseitigung: Ertragsüberschuss CHF 228'471.02

Abfallwirtschaft: Ertragsüberschuss CHF 79'136.35

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Minderertrag

CHF 17'234.32

3.15 %

Die für den Winter 2025/2026 geplanten Holzereiarbeiten konnten bereits im Jahr 2025 beendet werden, weshalb der gesamte Aufwand im Jahr 2025 angefallen ist. Die restlichen Kosten der Machbarkeitsstudie für einen Wärmeverbund waren im Vorjahresbudget vorgesehen, hingegen konnte im Jahr 2025 eine Subvention für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie beantragt werden.

9 FINANZEN UND STEUERN

Mehrertrag

CHF 6'854'713.12

24.76 %

Bei den allgemeinen Gemeindesteuern verzeichnen wir CHF 6.660 Mio. Mehreinnahmen gegenüber dem Budget, wobei CHF 5.121 Mio. auf Gewinnsteuern juristischer Personen aus früheren Jahren, CHF 1.353 Mio. auf Einkommenssteuern natürlicher Personen und CHF 1.371 Mio auf Einkommenssteuern natürlicher Personen aus früheren Jahren entfallen. Den Gewinnsteuern stehen um CHF 2.409 Mio. höhere passive Steuerauscheidungen gegenüber. Die Grundstückgewinnsteuern liegen CHF 368'000 über Budget und der Bereich Steuern schliesst insgesamt um CHF 7.003 Mio. besser ab als budgetiert.

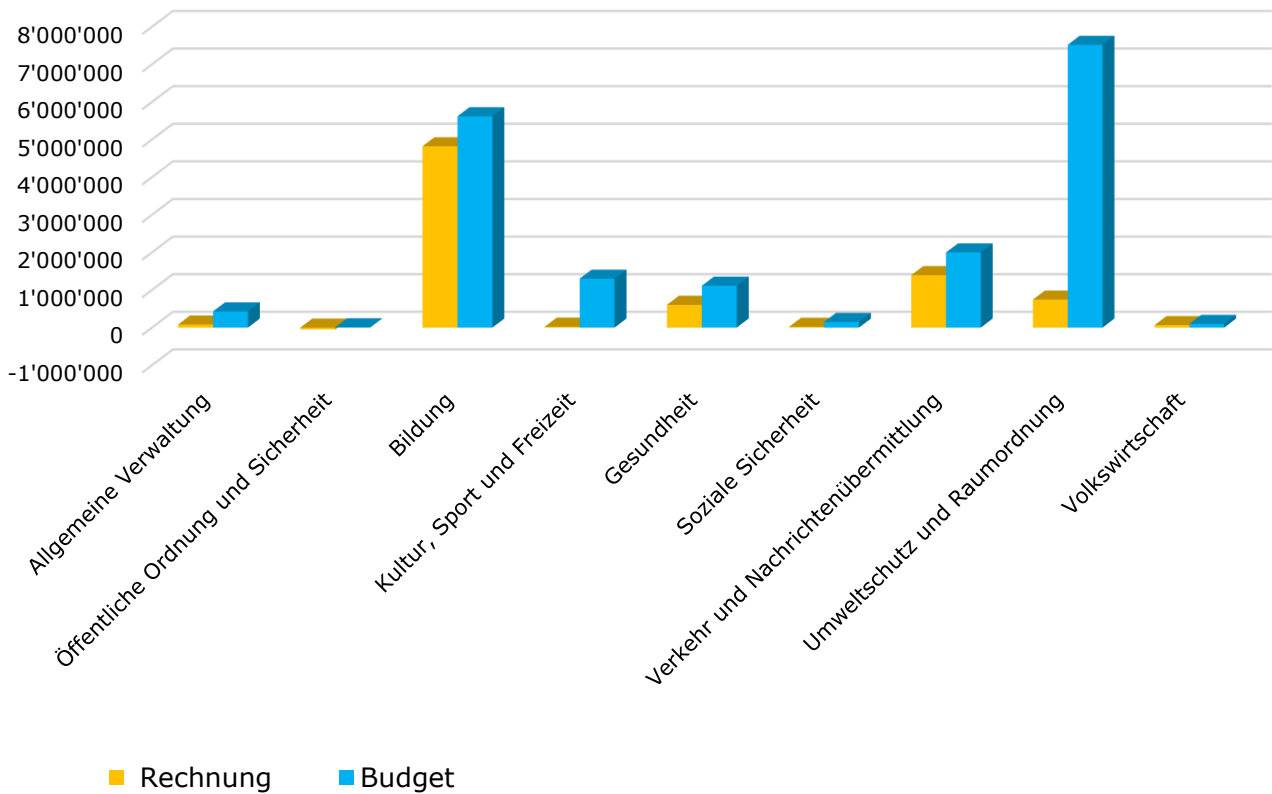
INVESTITIONSRECHNUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN

Von dem vorgesehenen Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen von netto CHF 18.245 Mio. konnten nur netto CHF 7.715 Mio. oder 42.3 % ausgeführt werden.

Die Hauptursachen für die geringe Realisierungsrate ergeben sich aus den folgenden Sachverhalten. Im Zusammenhang mit dem Anschluss an die Wasser-Transportleitung Bülach-Eglisau wurden Arbeiten verspätet begonnen, weshalb sich die Kosten ins Folgejahr verschieben. Die Investitionsbeiträge an die ARA Eglisau fielen in diesem Jahr tiefer aus, wobei die Gesamtkosten des Projektes «Erweiterung ARA Eglisau» unverändert bleiben. Zu beachten ist zudem, dass auch die Investitionseinnahmen der Wasser- und Kanalisationsanschlussgebühren um total CHF 1.822 Mio. über Budget liegen, was die Realisierungsrate zusätzlich schmälert. Weiter wurde das Projekt Kunstrasen an der Urne abgelehnt, weshalb der Beitrag und das Darlehen an den FC Glattfelden nicht ausbezahlt wurde und im Altersheim Eichhölzli hat sich im Zuge der Projektierung der Trinkwasserleitungs-Sanierung herausgestellt, dass eine umfassende Sanierung nötig ist.

Weitere detaillierte Abweichungsbegründungen zu den Investitionsprojekten sind in der Jahresrechnung ab Seite 146 zu finden.

Investitionen Verwaltungsvermögen



INVESTITIONSRECHNUNG FINANZVERMÖGEN

Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist Nettoinvestitionen von CHF -298'357.15 aus (budgetiert waren CHF -250'000).

Die geplante Grobsanierung des Mehrfamilienhauses an der Dorfstrasse 52 wurde mit tieferen Kosten als budgetiert realisiert. Zusätzlich wurde in derselben Liegenschaft eine Wohnung ausserhalb Budgets saniert, nachdem diese nach langjähriger Mietdauer durch die Mieter:innenschaft gekündigt wurde. Die Wohnung wurde letztmals im Jahr 1995 saniert, weshalb eine Sanierung vor einer erneuten Vermietung erforderlich war.

EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE

Wasserwerk

Erfolgsrechnung:

Die Einlage in die Spezialfinanzierung ist um CHF 46'600 höher als budgetiert. Einerseits waren die Stromkosten deutlich tiefer als budgetiert und der Ersatz der Technik in einem Quellschöpfwerk wurde nicht ausgeführt, andererseits führten die hohen Wasseranschlussgebühren zu höheren negativen Abschreibungen, wodurch die Kosten für den Unterhalt des Leitungsnetzes durch diverse Leitungsbrüche auf dem Gemeindegebiet kompensiert werden konnten.

Investitionsrechnung:

Für das Berichtsjahr waren CHF 3'050 Mio. Investitionsausgaben geplant. Realisiert wurden davon rund 1'533 Mio. Dies ist zur Hauptsache auf Verzögerungen beim Bau des Anschlusses an die Transportleitung Bülach-Eglisau und die Verschiebung einiger Strassenbauprojekte in die Folgejahre zurückzuführen. Die Investitionseinnahmen fielen durch die hohen Wasser-Anschlussgebühren um CHF 1.133 höher aus.

Abwasserbeseitigung

Erfolgsrechnung:

Die Einlage in die Spezialfinanzierung ist CHF 98'000 höher als budgetiert. Dafür sind sowohl um CHF 71'900 tiefere Ausgaben als auch um CHF 26'200 höhere Einnahmen verantwortlich. Im Unterhalt des Leitungsnetzes fielen tiefere Kosten an, die Erarbeitung des Abwasserreglements wurde nicht ausgeführt und es wurden mehr Personalkosten intern verrechnet.

Investitionsrechnung:

Von den geplanten CHF 5'085'000 Investitionsausgaben wurden CHF 2'318'487.90 realisiert. Die Investitionsbeiträge an die ARA Eglisau sind um CHF 1.307 Mio. tiefer ausgefallen und einige Strassenprojekte wurden in Folgejahre verschoben, weshalb die Kanalisations-Sanierungen nicht ausgeführt wurden.

Abfallwirtschaft

Erfolgsrechnung:

Die Einlage in die Spezialfinanzierung ist CHF 29'000 tiefer als budgetiert. Die Aufwandseite weist ein Plus von CHF 27'000 auf und die Ertragsseite liegt mit einem Minus von CHF 2'400 im budgetierten Bereich. Das Eigenkapitalkonto des Bereichs Abfallwirtschaft weist per Ende 2025 CHF 924'280.02 aus.

Investitionsrechnung:

Im Berichtsjahr waren keine Investitionen vorgesehen und für die kommenden Jahre sind auch keine in Planung. Voraussichtlich in den Jahren 2029/2030 wird mit der Platzsanierung der Abfallsammelstelle erstmals wieder eine Investition getätigt werden.

Glattfelden, 23. März 2026

GEMEINDERAT GLATTFELDEN

Der Präsident

Marco Dindo

Der Schreiber

Valentino Vinzens

Aktenauflage

Die Akten liegen digital unter www.glattfelden.ch und physisch im Gemeindehaus zur Einsichtnahme auf.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde Glattfelden in der vom Gemeinderat am 23.03.2026 beschlossenen Fassung geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	44'605'944.38
	Gesamtertrag	Fr.	53'593'650.37
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	8'987'705.99
Investitionsrechnung	Verwaltungsvermögen	Fr.	10'276'701.62
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	2'561'568.09
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	7'715'133.53
Investitionsrechnung	Finanzvermögen	Fr.	298'357.15
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	298'357.15
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	100'577'838.31

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 58'993'318.72.**

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Glattfelden finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde Glattfelden entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

8192 Glattfelden, 11.05.2026

Rechnungsprüfungskommission Glattfelden

Antonio Rudin

Antonio Rudin
Präsident

Andreas Keiser
Andreas Keiser
Aktuar

2. Wahlen der Mitglieder des Wahlbüros

Weisung

Ausgangslage

Gemäss Art. 12 Ziff. 2 der Gemeindeordnung Glattfelden (GO) wählt die Gemeindeversammlung die Wahlbüromitglieder. Der Gemeinderat bestimmt hingegen die Anzahl Mitglieder (Art. 22 Abs. 2 Ziff. 6 GO). Die Mitgliederzahl soll vorerst unverändert bei 12 Personen beibehalten werden.

Sachverhalt

Für eine Wiederwahl als Mitglied des Wahlbüros für die Amtsdauer von 2026 bis 2030 stellen sich folgende sechs Personen zur Verfügung (alphabetisch geordnet):

▪ Hafner Thomas (Tommy)	1960	Hagenbuchstrasse 13, Zweidlen	<i>bisher</i>
▪ Karch Alain	1979	Mühlestrasse 38, Glattfelden	<i>bisher</i>
▪ Löpfe Thomas	1960	Mettelitobelstrasse 34, Glattfelden	<i>bisher</i>
▪ Müller Thomas (Joe)	1963	Friedenstrasse 2, Glattfelden	<i>bisher</i>
▪ Münnich Sybill	1989	Unterwerkstrasse 22, Zweidlen	<i>bisher</i>
▪ Tesch Jürgen	1964	Spinnereistrasse 18, Glattfelden	<i>bisher</i>

Als neue Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer von 2026 bis 2030 haben sich folgende Personen auf die Ausschreibung hin gemeldet und sich zur Wahl zur Verfügung gestellt (alphabetisch geordnet):

▪ Bressan Nelly	2007	Mühlestrasse 50, Glattfelden	<i>neu</i>
▪ Hegglin Lucia	1962	Sunnhaldenstrasse 9A, Glattfelden	<i>neu</i>
▪ Heiniger Corine	1982	Leeweg 13, Glattfelden	<i>neu</i>
▪ Heiniger Peter	1982	Leeweg 13, Glattfelden	<i>neu</i>
▪ Löpfe Daniela	1965	Mettelitobelstrasse 34, Glattfelden	<i>neu</i>
▪ Lutz Steffi	1986	Spinnereistrasse 10, Glattfelden	<i>neu</i>

Erwägungen

Die Erneuerungswahlen finden offen statt, d.h. allfällige weitere Wahlvorschläge können an der Gemeindeversammlung vermehrt werden. Wählbar sind Personen mit dem Schweizer Bürgerrecht, sofern sie/er das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde Glattfelden Wohnsitz haben und von der Ausübung der politischen Rechte nicht ausgeschlossen ist.

Glattfelden, 15. Mai 2026

GEMEINDERAT GLATTFELDEN

Der Präsident

Marco Dindo

Der Schreiber

Valentino Vinzens

3. Allgemeine Informationen

Der Gemeinderat möchte dieses Traktandum nutzen und jeweils allgemeine und aktuelle Informationen an die Bevölkerung weitergeben und aus erster Hand, transparent und persönlich, informieren und orientieren. Der Fokus liegt bei aktuellen Themen oder Projekten, welche gerade bearbeitet werden oder die Gemeinde beschäftigen.

Glattfelden, 15. Mai 2026

GEMEINDERAT GLATTFELDEN

Der Präsident

Marco Dindo

Der Schreiber

Valentino Vinzens

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025**Antrag**

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Ev.-ref. Kirchgemeinde Glattfelden wird genehmigt.**Weisung**

Die **Laufende Rechnung** schliesst bei einem Aufwand von CHF 705'903.38 und einem Ertrag von CHF 977'047.81 und mit einem Ertragsüberschuss von CHF 271'144.43 ab. Der Voranschlag für das Jahr 2025 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 42'195.00 vor. Das Ergebnis sieht somit gegenüber dem Budget um CHF 313'339.43 besser aus.

Die **Investitionsrechnungen im Verwaltungsvermögen und im Finanzvermögen** verzeichnen weder Ausgaben noch Einnahmen.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von CHF 1'824'937.55 aus. Durch den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung von CHF 271'144.43 erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 1'334'706.60.

Erfolgsrechnung Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kirchen					
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	169'516.46	700.00	163'141.00	0.00
3501	Gottesdienst	65'506.68	320.00	69'830.00	150.00
3502	Diakonie und Seelsorge	72'576.52	3'287.40	79'620.00	2'000.00
3503	Bildung und Spiritualität	53'816.64	500.00	59'560.00	0.00
3504	Kultur	12'516.45	5'864.70	18'410.00	8'300.00
3506	Kirchliche Liegenschaften	114'102.54	29'282.55	123'200.00	27'700.00
9 Finanzen und Steuern					
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	2'170.90	907'396.80	-500.00	542'700.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich sowie Zentralkassenbeitrag	192'712.70	2'666.00	116'450.00	2'666.00
9610	Zinsen	1'508.97	5'788.81	900.00	4'900.00
9690	Finanzvermögen, Übriges	233.97	0.00	0.00	0.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	0.00	0.00	0.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	20'031.45	20'031.45	22'000.00	22'000.00
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	1'210.10	1'210.10	200.00	200.00
	Total Aufwand / Ertrag	705'903.38	977'047.81	652'811.00	610'616.00
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	271'144.43			(-)42'195.00
	Total	977'047.81	977'047.81	652'811.00	652'811.00

Erläuterungen zu den grösseren Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag 2025

Das Rechnungsjahr 2025 schliesst aus finanzieller Sicht aussergewöhnlich positiv ab. Dies trotz zahlreicher Erneuerungen, Renovationen und Anschaffungen, die insbesondere im Ressort Liegenschaften umgesetzt werden konnten.

Insgesamt zeigt sich ein sehr sorgfältiger Umgang mit den Ausgaben. Auf der Einnahmenseite führten unerwartet hohe Steuererträge zu diesem positiven Ergebnis. Mehreinnahmen resultierten sowohl bei den natürlichen Personen als auch – in deutlich stärkerem Ausmass – bei den juristischen Personen.

Die Personalkosten lagen insgesamt im Rahmen des Budgets. Abweichungen ergaben sich durch tiefere Lohnkosten beim Chorleiter sowie geringere Kosten beim stellvertretenden Sigrist.

Die Sachausgaben wurden im Jahr 2025 sehr präzise budgetiert, sodass nur wenige Abweichungen zu begründen sind. Insgesamt fielen die Ausgaben tiefer aus als budgetiert. Eine Ausnahme bildeten die Liegenschaften: Am Fussweg rund um die Kirche mussten unerwartete Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden, da plötzlich Senkungen festgestellt wurden, die eine potenzielle Sturzgefahr für Fussgänger darstellten.

Bei den Finanzanlagen resultierten geringere Zinserträge, da die Verzinsung von Festgeldern nahezu bei 0,00 % lag.

Die hohen Steuereinnahmen des vergangenen Jahres stimmen zwar optimistisch, dennoch bleibt die zukünftige Entwicklung weiterhin schwer vorhersehbar.

3500	Gemeindeaufbau und Leitung		
	Mehraufwand	+CHF	5'675
3102.03	Mitteilungsblatt Neuer Tarif Dorfblatt 8192	-CHF	8'795
3612.10	Entschädigung für Steuerbezug natürliche Personen Mehraufwand wegen höherer Steuereinnahmen	+CHF	1'504
3612.11	Entschädigung für Steuerbezug juristische Personen Mehraufwand wegen höherer Steuereinnahmen	+CHF	17'071
3501	Gottesdienst		
	Minderaufwand	-CHF	4'493
3132.00	Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexperten etc. Weniger hohe Auslagen für Musiker	-CHF	1'714
3502	Diakonie und Seelsorge		
	Minderaufwand	-CHF	8'331
3105.00	Lebensmittel Weniger hohe Auslagen Freiw. Jugendarbeit	-CHF	1'195
3171.00	Exkursionen, Reisen, Lager Tiefere Auslagen Freiw. Jugendarbeit	-CHF	2'358
3199.00	Übriger Betriebsaufwand Weniger hohe Auslagen Geschenke	-CHF	1'905
3503	Bildung und Spiritualität		
	Minderaufwand	-CHF	6'243
3171.00	Exkursionen, Reisen, Lager Weniger hohe Kosten Konfirmandenlager und Ausflüge	-CHF	2'368

3504	Kultur			
	Minderaufwand		-CHF	3'458
3010.01	Löhne Tiefere Einreihung neuer Chorleiter		-CHF	4'186
4260.00	Rückerstattung Dritter Wegen tieferem Lohn Chorleiter, weniger Rückerstattung der Kath. Kirche		-CHF	2'435
3506	Liegenschaften			
	Minderaufwand		-CHF	10'680
3010.01	Löhne Teilweise Wegfall Lohn Sigrist Stv. und Auslagerung Reinigung an Putzinstitut ab Oktober		-CHF	8'703
3144.02	Unterhalt Gebäudeumgebung Kirche, Pfarrhaus Ausbesserung Fussweg um Kirche, infolge plötzlicher Senkungen und drohender Sturzgefahr für Fussgänger		+CHF	2'819
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Einnahmen Benutzung Kirche, Einsatz Sigrist bei Abdankungen von Nicht-Mitgliedern		+CHF	1'050
9100	Allgemeine Gemeindesteuern			
	Mehrertrag		+CHF	362'026
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen keine Wertberichtigung auf Forderungen		+CHF	1'000
3181.05	Tatsächliche Forderungsverluste Steuern natürliche Personen Höhere Tatsächliche Forderungsverluste Steuern natürliche Personen		+CHF	1'652
4000.00	Einkommenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr Höhere Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		+CHF	12'803
4000.10	Einkommenssteuern nat. Personen früherer Jahre Höhere Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre		+CHF	13'630
4000.40	Aktive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern nat. Personen Tiefere Aktive Steuerauscheidung Einkommenssteuern natürliche Personen		-CHF	1'281
4000.50	Passive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern nat. Personen Höhere Passive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern natürliche Personen		-CHF	1'430
4001.00	Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr Höhere Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		+CHF	3'096
4001.10	Vermögenssteuern nat. Personen früherer Jahre Höhere Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		+CHF	5'438
4002.00	Quellensteuer natürlich Personen Tiefere Quellensteuern natürliche Personen		-CHF	1'538
4010.00	Gewinnsteuern jur. Personen Rechnungsjahr Höhere Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		+CHF	53'493

4010.10	Gewinnsteuern jur. Personen früherer Jahre Höhere Gewinnsteuern juristische Personen früherer Jahre	+CHF	359'365
4010.40	Aktive Steuerausssch. Gewinnsteuern jur. Personen Höhere Aktive Steueraussscheidungen Gewinnsteuern juristische Personen	+CHF	6'127
4010.50	Passive Steuerausssch. Gewinnsteuern jur. Personen Höhere Passive Steueraussscheidungen Gewinnsteuern juristische Personen	-CHF	90'736
4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr Höhere Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	+CHF	2'273
4011.10	Kapitalsteuern jur. Personen früherer Jahre Höhere Kapitalsteuern juristische Personen früherer Jahre	+CHF	2'610
4011.50	Passive Steuerausssch. Kapitalsteuern jur. Personen Tiefere Passive Steueraussscheidungen Kapitalsteuern juristische Personen	+CHF	1'144
9300	Finanz- und Lastenausgleich Mehraufwand	+CHF	76'263
3636.10	Zentralkassenbeitrag Aufgrund höherer Steuererträge fällt der Zentralkassenbeitrag höher aus, Rückstellung Beitrag 2025, fällig im 2027	+CHF	76'263
9610	Zinsen Mehrertrag	+CHF	280
4401.10	Zinsen auf Steuerforderungen natürliche Personen Höhere Zinserträge	+CHF	2'256
4401.11	Zinsen auf Steuerforderungen juristische Personen Höhere Zinserträge	+CHF	2'102
4402.00	Zinsen auf Finanzanlagen Tiefere Zinsen auf Festgeldern	-CHF	3'469

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2025** der Kirchgemeinde Glattfelden in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 9. Februar 2026 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	705'903.38
	Gesamtertrag	Fr.	977'047.81
	Ertragsüberschuss	Fr.	271'144.43
<hr/>			
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
<hr/>			
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
<hr/>			
Bilanz	Bilanzsumme per 31.12.2025	Fr.	1'824'937.55

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 1'334'706.60.**

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
4. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Glattfelden, 9. April 2026

Rechnungsprüfungskommission Glattfelden

Der Präsident
Antonio Rudin

Der Aktuar
Andreas Rechsteiner

2. Erneuerungswahl Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission

Ausgangslage

Gemäss Art. 12 Absatz d + e der Kirchgemeindeordnung der ev. ref. Kirche Glattfelden, werden die Mitglieder sowie das Präsidium der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission durch die Kirchgemeindeversammlung gewählt.

Sachverhalt

Die Kirchenpflege hat sieben Sitze (6 Mitglieder plus 1 Präsidium), aktuell lassen sich sechs Personen zur Wahl für die Amtsdauer 2026 bis 2030 aufstellen:

Als Mitglieder:

- Isabelle Acklin (Bisher)
- Mareike Donateo (Bisher)
- Susanne Graf (Neu)
- Liz Hasler (Bisher)
- Claudia Lee (Bisher)

Für das Präsidium:

- Maya Steiger (Bisher)

Die Rechnungsprüfungskommission hat fünf Sitze (4 Mitglieder plus 1 Präsidium), folgende Personen stellen sich zur Wahl für die Amtsdauer 2026 bis 2030:

- Sandra Käser (Bisher)
- Richard Margadant (Neu)
- Andreas Rechsteiner (Bisher)
- Danilo Rossi (Bisher)

Für das Präsidium stellt sich folgende Person zur Wahl:

- Markus Lee (Neu)

Erwägungen

Die Erneuerungswahlen finden offen statt, d.h. allfällige weitere Wahlvorschläge können an der Kirchgemeindeversammlung vermehrt werden.

Glattfelden, 29. April 2026

Kirchenpflege
Die Präsidentin
Maya Steiger

Die Finanzvorsteherin
Isabelle Acklin

3. Verschiedenes

Kati Rechsteiner wird mit uns zurückblicken auf die Highlights des letzten Jahres. Zusätzlich werden wir ein paar Informationen zum kommenden Kirchenhalbjahr teilen.

Glattfelden, 29. April 2026

Kirchenpflege
Die Präsidentin
Maya Steiger

Die Finanzvorsteherin
Isabelle Acklin

